

## **AM MORGEN**

### ***Eröffnung***

Herr, in deinem Geist lass dein Wort zu meinem Wort der Liebe werden. (*Ehre sei dem Vater ...*)

### ***Hymnus***

Christus, Leben, Wahrheit, Licht,  
Freude, Hoffnung, Zuversicht!  
Sprich das Wort, das uns berührt  
und auf den Weg des Vaters führt.

Christus, Lehrer, Herr, Prophet,  
Wort des Vaters und Gebet,  
der du Gleichnisse erzählst,  
der du deine Jünger wählst,

Christus, König, Bruder, Freund,  
der uns als Gemeinschaft eint.  
In der Liebe liegt der Sinn  
für deines Reiches Anbeginn.

Christus, Retter, Gottes Sohn  
auf Erden und am Himmelsthron,  
sende mächtig deinen Geist,  
den du als Beistand uns verheißt.

### ***frei nach Psalm 83***

Gott, schweige nicht, bleib nicht still.  
Denn diese Welt ist in Gefahr.  
Man macht rücksichtslose Geschäfte.  
Man folgt einer Idee, die Vernichtung bringt.

Man provoziert Krieg und Zerstörung.  
Man verschiebt Waffen und Munition.  
Es gibt skrupellose Menschenhändler.  
Man macht andere von Drogen abhängig.

Man schreibt in Verträge listige Klauseln.  
Man lügt und betrügt aus reiner Gier.  
Man missbraucht Vertrauen.  
Man spaltet unsere Gesellschaft.

Man stiehlt und unterschlägt.  
Man tut so, als hätte man nichts getan.  
Man zerstört unsere Umwelt.  
Man ist faul und korrupt.

Herr, mach diesem Treiben ein Ende.  
Stelle sie bloß vor allen Leuten.  
Nimm ihnen jegliche Möglichkeiten,  
in dieser Welt Schaden anzurichten.

Wenn sie weg wären, könnte es besser werden.  
Wenn sie tot wären, würden sie niemandem fehlen.  
Am besten: Sie würden für immer verschwinden.  
Oder: Sie ändern ihr Leben von Grund auf.

Beschämt sollen sie ihre Schuld erkennen,  
und erschrecken vor dem, was sie angerichtet haben.  
Sie sollen bereuen und umkehren  
und in Zukunft alles nach deinem Willen tun.

#### ***frei nach Psalm 74***

Mein Gott, hast du uns verlassen?  
Warum ist all das geschehen?  
Denk an dein Volk, das du erwählt hast,  
das du berufen hast, vor dir zu stehen.

Deine Feinde waren mitten unter uns.  
Wir haben sie spät erkannt.  
Durch ihre Worte und ihre Taten  
haben sie uns lächerlich gemacht.

Was wertvoll und lieb war,  
haben sie zerstört.  
Wir stehen vor Ruinen und Trümmern,  
wo einst deine Herrlichkeit war.

Zeichen für uns sehen wir nicht.  
Wir lange noch können wir ausharren?  
Kein Prophet spricht zu uns.  
Kein Bote hat für uns ein Wort von dir.

Wie lange noch wirst du zusehen,  
wie du unter den Menschen verachtet wirst?  
Du wirkst Taten der Rettung.  
Wirke sie heute in unserer Mitte.

Herr, erbarme dich, wir gehören zu dir.  
Du hast uns berufen und erwählt.  
Du hast die Macht, Dinge zu tun,  
die für uns Wunder sind.

Du lenkst die Geschicke der Völker.  
Dein ist der Tag, dein ist die Nacht.  
Sonne und Mond hast du erschaffen.  
Sommer und Winter hast du ausgedacht.

Schau gütig auf dein Volk.  
Überwinde Missbrauch und Unterdrückung.  
Blicke verzeihend auf uns,  
führe uns in eine erfreuliche Zukunft.

***Aus der Bibel:***

*Auch jetzt noch – Spruch des HERRN: Kehrt um zu mir von ganzem Herzen mit Fasten, Weinen und Klagen! Zerreißt eure Herzen, nicht eure Kleider, und kehrt um zum HERRN, eurem Gott! Denn er ist gnädig und barmherzig, langmütig und reich an Huld und es reut ihn das Unheil. (Joël 2,12-13)*

*(kurze Stille – mein persönliches Anliegen – Vater Unser)*

***Gebet***

Herr, ich vertraue dir.  
Geh deinen Weg mit mir - ich will dir folgen.  
Ich gehe dir nach, wohin du mich auch führst.  
Ich versuche nicht, im Voraus zu wissen,  
was du mit mir vorhast.  
du wirst mich sowieso überraschen.  
Du hast mir Gutes erwiesen;  
lass mich auch das Schwere aus deiner Hand annehmen.  
Du wirst mir nicht mehr auferlegen,  
als ich tragen kann.  
Du bist bei mir gewesen alle Tage meines Lebens.  
Du wirst mich auch in Zukunft nicht verlassen.  
Das weiß ich.

Ich vertraue dir und deinem Wort, das du mir geschenkt hast.  
Ich bitte dich nur um die Kraft  
für jeden einzelnen Tag. Amen.

## **WÄHREND DES TAGES**

**Eröffnung:** Im Namen des Vaters ...

### ***frei nach Psalm 3***

Herr, manche Menschen setzen mich unter Druck.  
Sie halten mich für schwach, sie bedrängen mich.  
Sie meinen, dass ich mich nicht wehren kann.  
Aber du bist meine Kraft.

Ich habe zu dir gerufen, du hast mich erhört.  
Du hast die Angst von mir genommen.  
Ich lege mich nieder und schlafe ruhig ein,  
Ich wache wieder auf, du bist bei mir.

Herr, komm mir zu Hilfe, zögere nicht,  
dann lassen sie mich in Ruhe.  
Bei dir finde ich Rückhalt.  
Du schenkst mir Zuversicht.

### ***frei nach Psalm 131***

Herr, ich bin nicht stolz.  
Ich blicke nicht hochmütig auf andere herab.  
Ich beschäftige mich nicht mit Dingen,  
die ich nicht verstehe, die mir zu hoch sind.

Geborgen bin ich bei dir, o Herr,  
wie ein kleines Kind bei der Mutter.  
Ich werde ganz ruhig und still.  
Ich warte auf dich. Ich weiß, dass du kommst.

### ***Aus der Bibel:***

*Denn Gott ist es, der in euch das Wollen und das Vollbringen bewirkt zu seinem Wohlgefallen.  
(Phil 2,13)  
(Ehre sei dem Vater ...)*

## **AM ABEND**

### ***Eröffnung***

Mit Vertrauen komme ich zu dir. Ich weiß, du bist da. (*Ehre sei dem Vater ...*)

### ***Hymnus***

Jesus Christus, bleib bei uns,  
denn der Tag hat sich geneigt.  
Du bist die Botschaft unsres Tuns,  
das durch dich den Vater zeigt.

Du bist Wahrheit, Leben, Weg.  
Wir ehren dich als Gottes Sohn.  
Die Welt zu retten ist der Zweck  
weshalb du kamst vom Himmelsthron.

Du kehrst heut Abend bei uns ein.  
Nach allem Denken, Reden, Tun  
wollen wir hörend bei dir sein  
und dann in deinem Frieden ruhn.

### ***frei nach Psalm 10***

Herr, warum bleibst du fern?  
Warum bist du nicht da, wenn Menschen in Not sind?  
Einer nützt seine Macht aus, um Menschen zu unterdrücken,  
sie auszubeuten, zu missbrauchen, ihrer Existenz zu berauben.

Er ist stolz auf seine Erfolge durch List und Betrug,  
auf seinen Spott, dem viele Beifall spenden,  
auf seine Arroganz gegenüber allen, die rücksichtsvoll sind.  
Er kümmert sich nicht um den Herrn.

Er kennt Gott nicht, er verachtet jeden Gedanken an ihn.  
Er denkt nur an sich selbst und er hat Glück in seinem Tun.  
Er hält sich für unantastbar, für unverwundbar, für unfehlbar.  
Seine Selbstsicherheit grenzt an Größenwahn.

Er bekommt nicht genug.  
Immer wieder sucht er neue Opfer.  
Er blendet sie mit Reichtum oder falschen Versprechen,  
Arme und Gutgläubige fängt er in seinem Netz.

Herr, komm und nimm dich der Opfer an.  
Höre auf die Rufe der Schwachen, steh ihnen bei.  
Bring Hilfe denen, die unterdrückt und ausgenutzt werden.  
Herr, du bist unsere Hoffnung.

Warum darf dich der Verbrecher verachten  
und es geht ihm scheinbar gut?  
Zerbrich die Macht derer, die Unrecht tun!  
Kein Mensch soll Schrecken und Furcht verbreiten.

Denn du bist ein Gott, der den Armen nahe ist,  
um ihnen zu ihrem Recht zu verhelfen.  
Du tröstest die Trauernden  
Du lässt die Friedensstifter in deinem Reich wohnen.

***frei nach Psalm 116***

Ich liebe den Herrn, er hört meine Stimme.  
Er antwortet mir und tröstet mich.  
Was geschehen ist, hat mich überwältigt.  
Ich bin voll Unruhe und Angst.

Ich sehe schreckliche Dinge.  
Ich verliere den Mut und die Zuversicht.  
In meiner Enttäuschung sagte ich:  
Alle Menschen sind Lügner.

Wer kann jetzt noch helfen?  
Herr, erhöre mein Rufen!  
Hol mich heraus aus der Niedergeschlagenheit,  
lass mich neue Kraft finden.

Da hat der Herr Gutes an mir getan.  
Er hat mich der Finsternis entrissen.  
Ich gehe meinen Weg im Land der Lebenden.  
Danke, o Herr, es wird schon irgendwie gut.

Du hast mir Würde gegeben.  
Du hast mich zur Freiheit berufen.  
Was ich dir versprochen habe,  
will ich halten und allen bezeugen: Gott hilft.

**Aus der Bibel:**

*Der HERR segne dich und behüte dich. Der HERR lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig. Der HERR wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Frieden. (Num 6,24-26)*

*(mein Anliegen für die Welt – Vater Unser)*

**Gebet**

Vater, ich danke dir für diesen Tag.  
Ich danke dir für das tägliche Brot,  
für jedes gute Wort  
für alles, was mich leben und aufleben lässt.  
für deine Sorge um mich.  
Ein Tag ist wieder vorüber.  
Ich bitte dich für die Menschen, mit denen ich arbeite und lebe,  
und für alle anderen, an die ich jetzt denken will:  
Lass uns einander beistehen und miteinander auskommen.  
Herr, schenke mir eine ruhige Nacht und einen guten Schlaf.  
Gib mir morgen neue Kraft für alles,  
was du auf mich zukommen lässt. Amen.